



Dresden.
Dresdener

Radverkehr in Dresden – Projekte 2019 bis 2021

Pressekonferenz Raoul Schmidt-Lamontain

Landeshauptstadt Dresden

Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften

15. Januar 2020

Grundlage Verkehrsentwicklungsplan 2025plus

Das Radverkehrskonzept Dresden setzt die vier grundlegenden Ziele des Verkehrsentwicklungsplans Dresden für den Radverkehr um.

Nachhaltige Mobilität

- gute Erreichbarkeit aller Dresdner Ortsteile zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem ÖPNV
- ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an Haltestellen und Bahnhöfen

Mobilität für alle

- Barrierefreie Nutzung der Verkehrsmittel
- Alle Menschen sollen eigenständig und sicher unterwegs sein

Stadt- und Umweltqualität

- Weniger Lärm und Emissionen durch kürzere Wege
- Mehr Wege für den Umweltverbund (Rad, Fuß, ÖPNV)

Offener Planungsprozess

- Berücksichtigung und Integration regionaler und überregionaler Fachplanungen
- Bürgerbeteiligungsverfahren

Basis Radverkehrskonzept

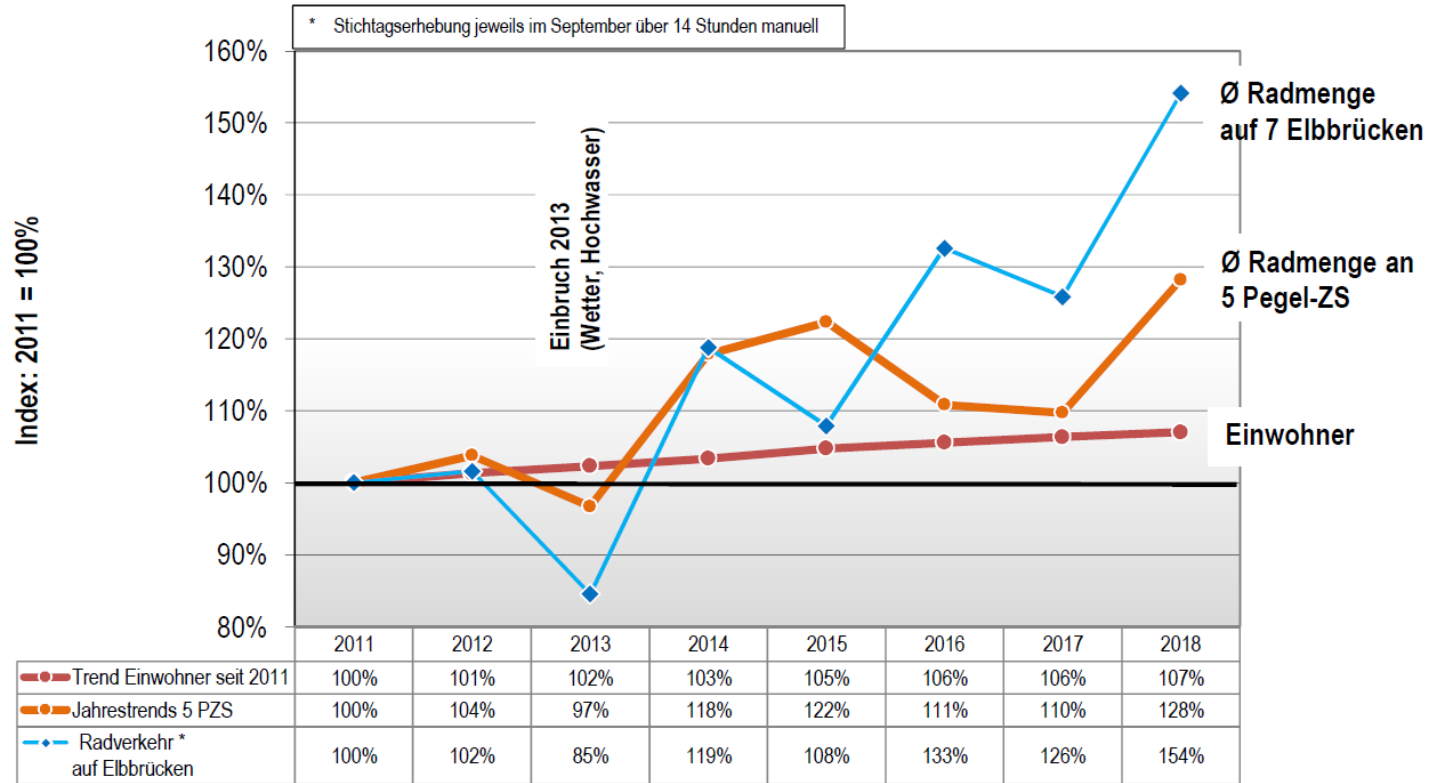
Das Radverkehrskonzept Dresden bündelt und priorisiert alle bekannten notwendigen und sinnvollen Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs bis 2025. Es baut auf Vorgaben bestehender Konzepte und Regelwerke auf.

- Verkehrsentwicklungsplan 2025 plus
- Nationaler Radverkehrsplan 2020
- Radverkehrskonzeption Sachsen 2014
- Radverkehrskonzeption Innenstadt 2010
- Straßenverkehrsordnung
- Technisches Regelwerk

Verkehrliche Trends in Dresden

Verkehrsmengenentwicklung im Radverkehr an 5 Pegelzählstellen seit 2011

Quelle: Stat. Infosystem LHD, Zählungen STA, automat. PZS des STA, Stand: 11.06.2019



© Stadtplanungsamt

Bike+Ride (B+R)-Anlagen

- B+R-Anlagen an S-Bahnhöfen werden erweitert
- Im ersten Schritt erfolgte Bewertung der B+R-Kapazitäten
- Ausbau/Neubau der B+R-Anlagen erfolgt auf Grundlage der Auslastung sowie parallel laufender Planungen an den Bahnhöfen

S-Bahn-Station	Sachstand Ausbau/Neubau von B+R-Anlagen
Bf. Pieschen / Bf. Trachau	Errichtung der B+R-Anlagen voraussichtlich im Jahr 2020 durch DB
Bf. Neustadt	Machbarkeitsstudie zum Fahrradparkhaus läuft gegenwärtig
Bf. Mitte	Erweiterung im Rahmen der Vermarktung des Bf. Mitte
Bf. Reick	Erweiterung gemeinsam mit P+R-Platz (Planung läuft gegenwärtig)
Bf. Klotzsche	Container als abschließbare Radabstellanlage wurde durch VVO aufgestellt; dauerhafte Erweiterung der B+R-Anlagen nur im Rahmen einer Vergrößerung des P+R-Platzes möglich
Bf. Niedersedlitz / Bf. Klotzsche	Untersuchung von konkreten Standorten läuft gegenwärtig

Fahrradparkhäuser

- Hauptbahnhof (nordwestlicher Vorplatz)
 - Konzept: bis zu 800 Fahrradabstellplätze inkl. Servicebereiche im Zusammenhang mit Neubau ZOB und Bürogebäude, Errichtung durch privaten Investor geplant
 - Arbeitsstand: Ausschreibung und Angebot auf Immobilienmesse ExpoReal 2018 erfolgt, zurzeit Abstimmung mit Bieter und Klärung städtebaulicher Machbarkeit (Hochhaus)

- Bahnhof Neustadt (Schlesischer Platz, nordöstliche Platzkante vor der Böschung)
 - Konzept: bis zu 800 Fahrradabstellplätze inkl. Servicebereiche
 - Arbeitsstand: zurzeit wird Machbarkeitsstudie erstellt, inwieweit Bedarf auf kommunaler Fläche abgebildet werden kann
 - parallel Vorbereitung der Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten

DVB – Ausschreibung Radverleihsystem

- Leihräder als Ergänzung zum ÖPNV-Leistungsangebot
- Integration des Leihsystems in das MOBI-Angebot
- Europaweite Ausschreibung läuft derzeit
- Verbindliche Informationen zum Leihsystem können erst nach dem Vergabeverfahren bekannt gegeben werden



Inhalt Radverkehrskonzept

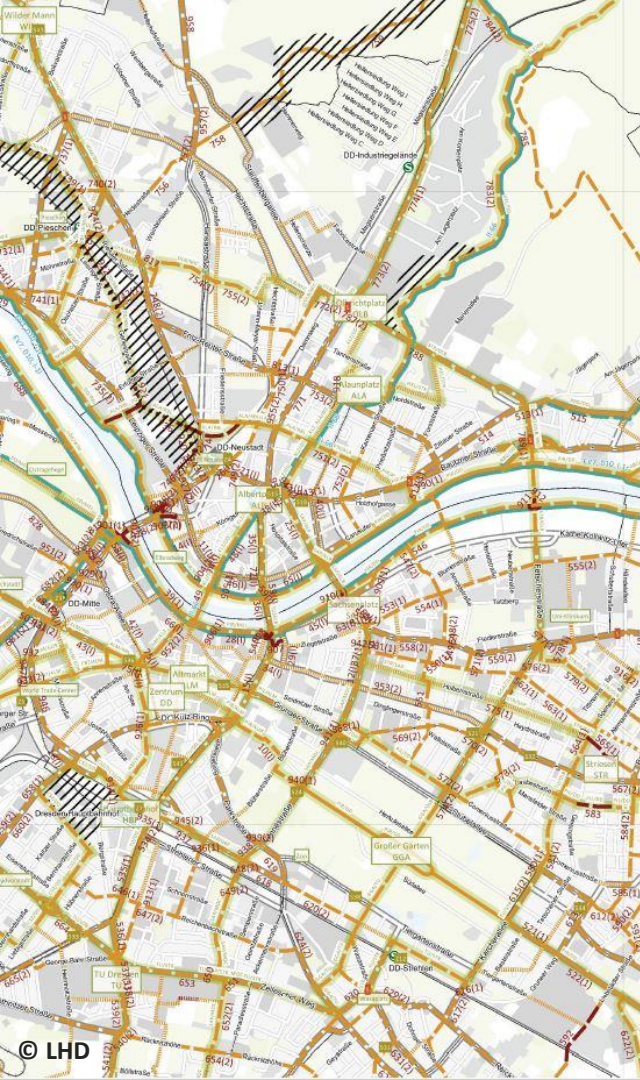
- Konzept Radverkehrsnetz
 - Netz Alltagsradverkehr
 - Radtouristisches Angebot
 - Radschnellverbindungen
 - Verkehrssicherheit
- Konzepte Fahrradparken und Verknüpfung
 - Abstellanlagen
 - Weiterentwicklung Bike+Ride
 - Fahrradmitnahme
 - Anforderungen an den Nahverkehrsplan
- Konzept Wegweisung
- Konzept Verkehrsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit

Insgesamt 84 Empfehlungen der einzelnen Konzepte

Schwerpunkt Entwicklung Haupttroutennetz

- Angebotsplanung für Alltagsradverkehr
- Grundsatz: gesamtes Straßen- und Wegenetz für Radverkehr nutzbar
- Haupttroutennetz mit besonderer Qualität der Infrastruktur





Eckdaten zum Netz

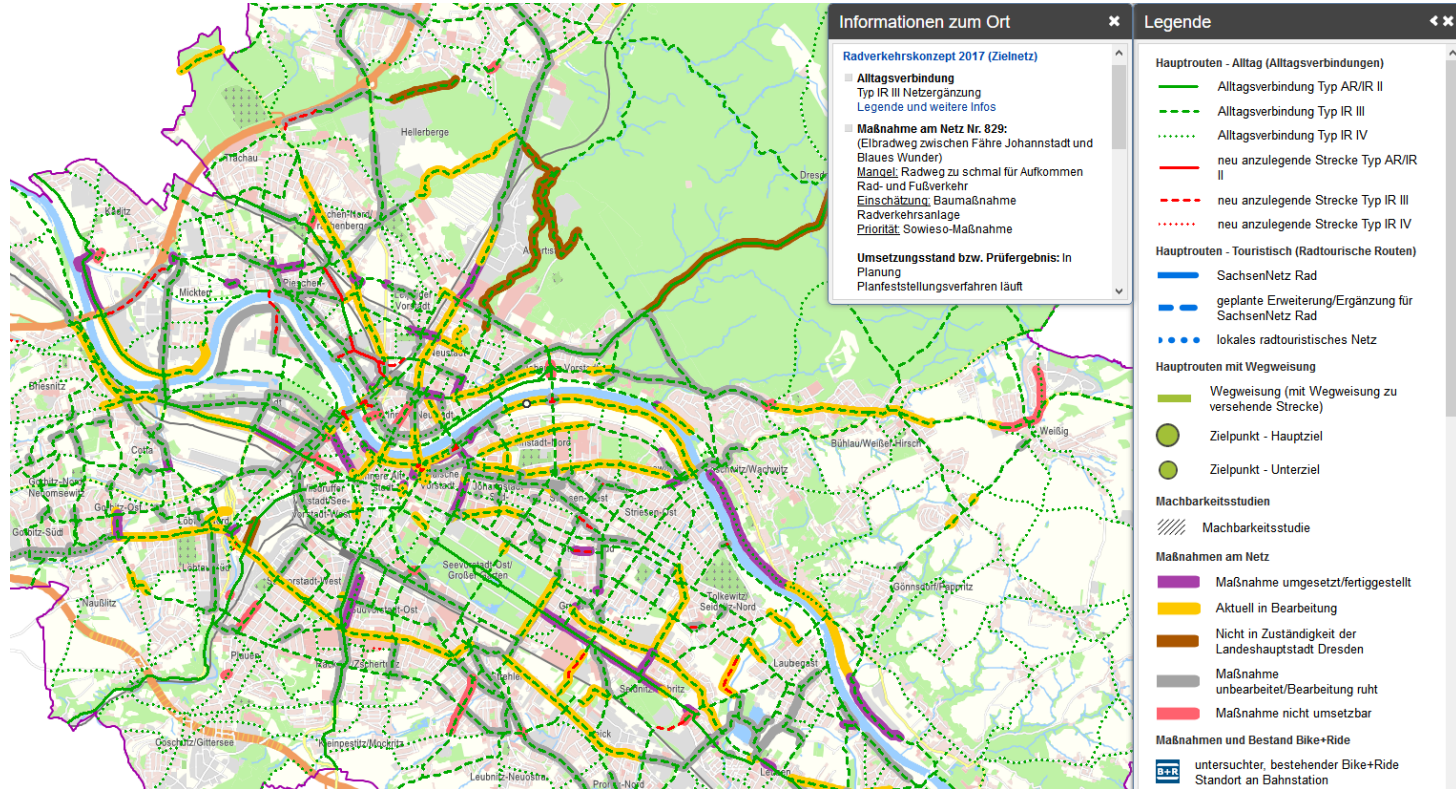
- Haupttroutennetz
 - Alltagsverkehr nach Richtlinie für integrierte Netzentwicklung (RIN) klassifiziert 829 km
 - davon: IR II: 42 km, IR III: 433 km, IR IV: 354 km
- Wegweisungsnetz
 - Bestand: 122 km, Planung: 330 km
- Maßnahmen
 - ca. 450 Maßnahmen im Haupttroutennetz (IR II und IR III)
- Investitionsvolumen
 - einmalig: ca. 44,6 Mill. Euro
- laufender Aufwand
 - jährlich: ca. 1,4 Mill. Euro

Prioritäten bei Netzmaßnahmen

- **Priorität 1:**
 - Maßnahmen liegen im Wegweisungsnetz
 - hohe Zahl der Nutzer, hohe Einwohnerdichte
 - gravierende Verkehrssicherheitsmängel werden abgebaut
- **Priorität 2:**
 - Maßnahmen, die weniger dringlich sind als Priorität 1
- **Priorität 3:**
 - komplexe Vorhaben, lange Planungsvorläufe, hohe Kosten
 - keine besonders schwerwiegenden Verkehrssicherheitsmängel
- **Sowieso-Maßnahmen** (sind Teil komplexer Bauvorhaben, bereits im Planungsprozess)
- Maßnahmen anderer Baulastträger

- Bisher wurden 59 Infrastruktur-Maßnahmen umgesetzt
- Zurzeit 2 Infrastruktur-Maßnahmen in Bau:
 - Augustusbrücke
 - Meißner Straße zwischen Niederwarthaer Brücke und Rosenstraße
- Über 100 Maßnahmen in Bearbeitung, sowohl innerhalb komplexer Planungen als auch als separater Planungen
- Erarbeitung von Machbarkeitsstudien zu Brückenverbindungen und Untersuchung zu Radschnellverbindungen
- Öffentlichkeitsarbeit: z.B. jährlich STADTRADELN (2019: Platz 4 von über 1 000 Kommunen), SZ-Fahrradfest, Bürgerkorrespondenz, Europäische Mobilitätswoche, Informationsmaterialien

Umsetzungsstand im Themenstadtplan



Stand: 14. Januar 2020

Abgeschlossene Vorhaben 2019

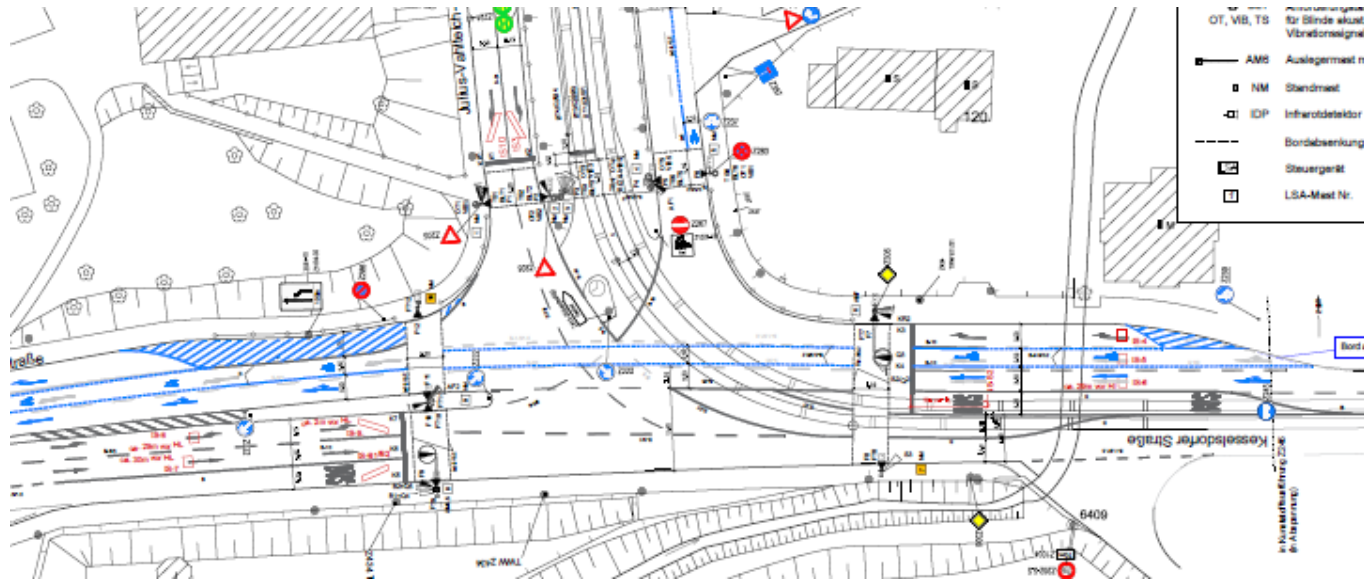
- Radverkehrsquerung Güntzplatz (Ziegelstraße/Elsasser Straße)
– einschließlich Deckentausch Radweg
 - Kosten: 150 000 Euro



- Hüblerstraße – Freigabe Einbahnstraße für Radverkehr (aktuelle Planung einer Optimierung für Radverkehr)
 - Kosten: 200 000 Euro



- Radverkehrsanlagen Kesselsdorfer Straße/Julius-Vahlteich-Straße, 1. Teilabschnitt
 - Kosten: 50 000 Euro



Plan: Schlothauer&Wauer

- Elberadweg/rechtsehbisch (Bereich Albertbrücke)
 - Kosten: 50 000 Euro



- Königsbrücker Straße zwischen Olbrichtplatz und Gleiswechsel
Ertüchtigung Seitenraum
 - Kosten: 50 000 Euro



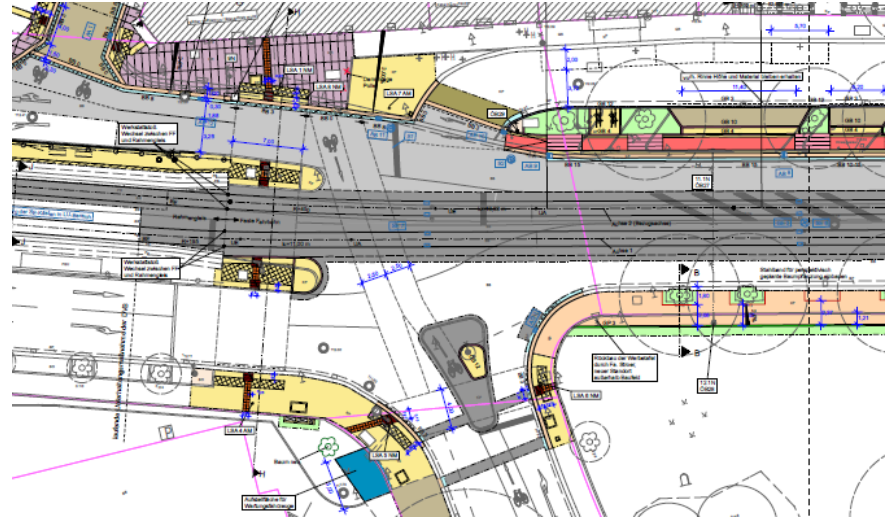
- Erneuerung Radweg – Leubnitz-Neuostra/Radroute Süd (ÖRW 97 zwischen Dohnaer Straße und Otto-Dix-Ring)
 - Kosten: 250 000 Euro



- Elberadweg/rechtsehbisch, Ausbau zwischen Flügelwegbrücke und Altkaditz
 - Kosten: 650 000 Euro

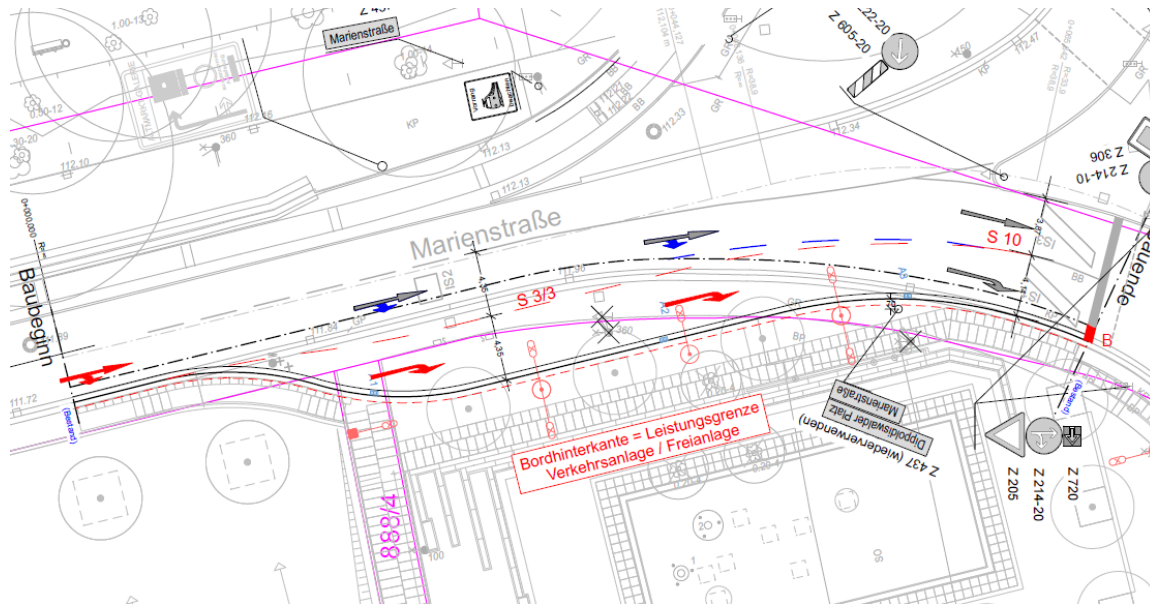


- Radverkehrsanlagen Bautzner Straße zwischen Albertplatz und Hoyerswerdaer Straße einschließlich LSA-Querung Glacisstraße/Alaunstraße
 - Kosten: 1,1 Mio. Euro

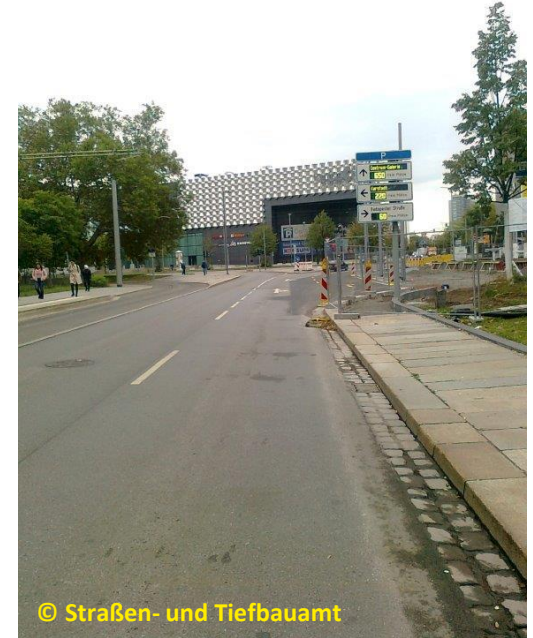


Plan: Straßen- und Tiefbauamt

- Dippoldiswalder Platz (Fahrbahnaufweitung für Radstreifen)
- Kosten: 100 000 Euro



Plan: Straßen- und Tiefbauamt



© Straßen- und Tiefbauamt

- insgesamt über 400 neue Fahrradabstellmöglichkeiten (über 200 Bügel)
Beispiele:

- Prager Straße (Quartier MK5) 24 Abstellmöglichkeiten
- Bischofsweg 18 6 Abstellmöglichkeiten
- Pestalozziplatz 120 Abstellmöglichkeiten
- Pohlandplatz 48 Abstellmöglichkeiten
- Schandauer Straße 34 8 Abstellmöglichkeiten
- Kreuzung Wernerstraße/Gohliser Straße 14 Abstellmöglichkeiten



Prager Straße



Pestalozzistraße



Pohlandplatz

- KP Friedensstraße/Gutschmiedstraße 14 Abstellmöglichkeiten
- KP Schönfelder Straße/Talstraße 16 Abstellmöglichkeiten
- Leutowitzer Ring 26 Abstellmöglichkeiten
- Lockwitztalstraße 4 Abstellmöglichkeiten
- Schandauer Straße 34 8 Abstellmöglichkeiten
- Merseburger Straße 1 12 Abstellmöglichkeiten



Gutschmiedstraße



Leutowitzer Ring



Merseburger Straße 1

- Wormser Straße/Rosa-Menzer Straße 12 Abstellmöglichkeiten
- Königstraße 15 12 Abstellmöglichkeiten
- Seminarstraße (Ergänzung) 20 Abstellmöglichkeiten
- Prager Straße (TG Pullmann Hotel) 56 Abstellmöglichkeiten
- Kaitzer Straße 73 10 Abstellmöglichkeiten
- Hüblerstraße 10 Abstellmöglichkeiten

- Instandsetzungen an Altmarktgalerie, F.-C.-Weißkopfplatz, Reisewitzer Straße



© Straßen- und Tiefbauamt
Kaitzer Straße



© Straßen- und Tiefbauamt
Prager Straße Tiefgarage

- Rotmarkierung: Hervorheben von Radfurten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
 - Schweriner Straße zwischen Könneritzstraße und Weißeritzstraße in Fahrtrichtung West
 - Österreicher Straße/Kleinzschachwitzer Ufer
 - Winterbergstraße/Rennplatzstraße/Oskar-Röder-Straße
 - Fetscherstraße Knotenpunkte mit Pfothenhauerstraße, Tatzberg, Fiedlerstraße, Dürerstraße, Gabelsberger Straße/Holbeinstraße, Haydnstraße, Wallotstraße, Comeniusstraße
 - Borsbergstraße/Schandauer Straße
 - Löbtauer Straße/Fröbelstraße
 - Kesselsdorfer Straße/Julius-Vahlteich-Straße

STADTRADELN in Dresden 2019

- Rekord mit über 1,3 Mio. km und über 6 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Platz 4 von über 1 000 Kommunen
- 1. Radelstar Dresdens – Herr Breuninger, Leiter Verkehrsmuseum Dresden



6. Nationaler Radverkehrskongress

- 13. – 14. Mai 2019 in Dresden
- Veranstalter: Bund (BMVI), Freistaat Sachsen und Landeshauptstadt Dresden
- ca. 700 Teilnehmer



© Dirk Michael Deckbar / Event Consult GmbH



© Dirk Michael Deckbar / Event Consult GmbH



© Dirk Michael Deckbar / Event Consult GmbH

Geplante Vorhaben 2020

- Wernerstraße, zwischen Lübecker Straße und Columbusstraße (Radfahrstreifen)
- Winterbergstraße/Karcherallee/An der Pikardie (Verbesserung Radführung am Knotenpunkt)
- Ludwig-Kossuth-Straße (Schutzstreifen)
- Radeburger Straße (Schutzstreifen bzw. Radfahrstreifen)
- Terrassenufer, zw. Landtag und Synagoge (Radfahrstreifen)
- Stauffenbergallee/Rudolf-Leonhard-Straße (Vollsignalisierung Knotenpunkt)

- Wernerstraße, zwischen Lübecker Straße und Columbusstraße (Radfahrstreifen)
- Winterbergstraße/Karcherallee/An der Pikardie (Verbesserung Radführung am Knotenpunkt)
- Ludwig-Kossuth-Straße (Schutzstreifen)
- Radeburger Straße (Schutzstreifen bzw. Radfahrstreifen)
- Terrassenufer, zw. Landtag und Synagoge (Radfahrstreifen)
- Stauffenbergallee/Rudolf-Leonhard-Straße (Vollsignalisierung)

- Albertstraße (bauliche Anpassungen, Radfahrstreifen)
- Körnerweg, temporäre Ertüchtigung (Asphalt)
- Königsbrücker Straße – zwischen Hermann-Mende-Straße und Stauffenbergallee (bauliche Anpassungen, Radstreifen stadtwärts)
- Radverkehrsanlagen Julius-Vahlteich-Straße, 2. Teilabschnitt
- Sophienstraße (Oberfläche)
- Grenzstraße (Schutzstreifen bzw. Radfahrstreifen)
- Bautzner Straße/Brockhausstraße (Querungshilfe)

- Terrassenufer, zwischen Sachsenplatz und Steinstraße (Oberfläche)
- Straßburger Platz (Verbesserung Radführung am Knotenpunkt)
- Canalettostraße (Oberfläche)
- St. Petersburger Straße (Ummarkierung der Radverkehrsanlage zur Nutzung der abgeordneten Parkflächen)
- Reichenbachstraße/Fritz-Löffler-Straße (Verbesserung Radführung am Knotenpunkt)
- punktuelle Maßnahmen (z.B. Umbau Zufahrten Ostra-Ufer, Bordabsenkungen)

- Verbreiterung zum Radfahrstreifen und Rotmarkierung
 - Fetscherstraße zwischen Comeniusplatz und Blasewitzer Straße
- Rotmarkierungen – Hervorheben von Radfurten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (gemäß Prioritätenliste) – z.B.:
 - Sachsenplatz/Käthe-Kollwitz-Ufer
 - Kreuzung Teplitzer Straße/Gostritzer Straße
 - Zufahrt von der Oederaner Straße (Süd) auf die Nossener Brücke
 - Dr.-Külz-Ring, Fahrtrichtung West
 - Fetscherstraße/Waldschlösschenbrücke

- Errichtung von Fahrradabstellanlagen an verschiedenen Standorten z. B.:
 - Hafenstraße/Ludwigstraße (28 Abstellmöglichkeiten)
 - Bürgerstraße 14-18 (14 Abstellmöglichkeiten)
 - Krenkelstraße (20 Abstellmöglichkeiten)
 - Fetscherstraße nördlich Fetscherplatz (60 Abstellmöglichkeiten)
 - Hans-Böheim-Straße 2, 4
 - Messe Dresden
 - KP Kastanienstraße/Berthold-Haupt-Straße
 - Weitere in Planung: Leipziger Straße 33, Haltestelle Alttolkewitz, Alttrachau
 - Weitere Standorte im Rahmen von Erschließungsvorhaben, privater Initiativen („Leipziger Modell“) und Anforderungen z.B. aus den Ortsämtern und Ortschaften

Vorhaben ab 2021

- Bautzner Straße zwischen Martin-Luther Straße und Bühlau (bauliche Anpassungen, Radstreifen)
- Theaterplatz (Oberfläche)
- Dippoldiswalder Platz, Anlage einer direkten Radverkehrs-Beziehung zwischen Reitbahnstraße und Marienstraße
- Reicker Straße, Radfahrstreifen zwischen Rayskistraße und Gamigstraße

- Radeberger Straße/Bautzner Straße (Querungshilfe, Führungsform)
- Radeberger Straße/Waldschlösschenstraße (Radfurt)
- Großenhainer Straße zwischen Lößnitzstraße und Dorothea-Erxleben- Straße (Radfahrstreifen)
- Lückenschluss Radverkehrsanlage Striesener Straße – Borsbergstraße im Bereich Fetscherplatz
- rechtsseitiger Elberadweg (Weiterführung in Richtung Pillnitz)
- weitere punktuelle Maßnahmen (Bordabsenkungen etc.)

■ Rotmarkierungen – Hervorheben von Radfurten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (weitere Umsetzung gem. Prioritäten), z. B.:

- Waisenhausstraße, Fahrtrichtung Ost
- Postplatz/Wilsdruffer Straße
- Stauffenbergallee/Marienallee
- Stauffenbergallee auf nördlicher Seite nach Haltestelle „Landesdirektion Sachsen“
- Schweriner Straße/Grüne Straße
- Rosa-Luxemburg-Platz Richtung Nord über das Carusufer
- Zufahrten zum Pirnaischen Platz
- Weitere Zufahrten zu den großen Kreuzungen östlich der Innenstadt
- Freiburger Straße/Hertha-Lindner-Straße
- Fröbelstraße/Löbtauer Straße in Fahrtrichtung Südost
- Bischofsplatz, Kreuzungen mit Rudolph-Leonhard-Straße, Hechtstraße, Eschenstraße
- Fritz-Reuter-Straße an den Einmündungen Johann-Meyer, Helgolandstraße, Friedensstraße
- Querung Alaunstraße/Glacisstraße
- Borsbergstraße/Schandauer Straße (Streckenweg zwischen Fetscherplatz und Ludwig-Hartmann-Straße)

- weitere Rotmarkierungen:
 - Glacisstraße alle Einmündungen
 - Wiener Straße/Gellertstraße/
Franklinstraße
 - Kreuzungsbereich Hansastraße/Fritz-
Reuter-Straße
 - Bautzner Straße/Rothenburger
Straße: Süd- und Nordseite
 - Könnertitzstraße/Schweriner Straße
 - Budapester Straße/Reitbahnstraße
 - Nördliche Zufahrt zur Kreuzung
Strehleener Straße/Franklinstraße
 - Zufahrten und Radverkehrsführung
am Straßburger Platz bzgl. der Kfz-
Rechtsabbieger
 - Antonstraße/Leipziger Straße: Es
fehlen Markierungen in der Relation
Leipziger Straße/Robert-Blum-Straße
 - Blasewitzer Straße/Fetscherstraße
 - Lennéplatz

Vorbereitende Planungen 2019/2020

- Pfortenhauerstraße zw. Elisenstraße und Fetscherstraße
 - Markierung von Schutzstreifen im Bestand
 - Abschluss Planung Mitte 2020, Umsetzung mit Deckensanierung



- Reicker Straße zwischen Rayskistraße und Gamigstraße
 - Markierung von Radverkehrsanlagen im Bestand
 - Abschluss Planungen Mitte 2020



■ Zukunft Stadtgrün Geberbach

- Neuer Grünzug von Prohlis zur Elbe entlang des Geberbachs über Altdobritz und entlang des Niedersedlitzer Flutgrabens
- Herstellung von über 4 km Fuß- und Radwegeverbindung



Studien 2019/2020

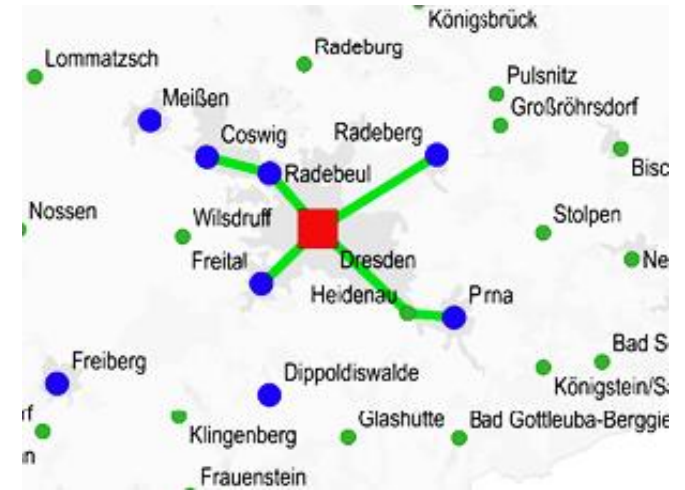
- Untersuchungen zu Brückenverbindungen an den Elberadweg:
 - Marienbrücke
 - Umfangreiche Studie 2018 abgeschlossen
 - Qualifizierung der Varianten 2019/2020
 - Carolabrücke
 - Umfangreiche Studie Ende 2019 beauftragt
 - Bereiche Königsufer im Grundeigentum des Freistaates Sachsen

Hohe Anforderungen durch Kultur- und Denkmalschutz, Natur- und Hochwasserschutz



Pläne: Stadtplanungsamt

- Untersuchung zu Radschnellverbindungen auf Grundlage der Konzeption des Freistaates Sachsen
- Untersetzung der Korridore der Stufe 1 mit Trassenfindung
- Premiumrouten für den Radverkehr als integrierter Bestandteil des kommunalen Radverkehrsnetzes



Auszug aus „Radschnellwegekonzeption für den Freistaat Sachsen – Kurzbericht“ (12/2018)

Jubiläum 10. STADTRADELN in Dresden

- 29. Juni – 19. Juli 2020
- SZ-Fahrradfest, Sonntag
5. Juli 2020





© Raoul Schmidt-Lamontain

Danke!

Das Radverkehrskonzept im Themenstadtplan

- Interaktive Darstellung des konzipierten Zielnetzes und wichtiger Maßnahmen unter:

<http://stadtplan2.dresden.de/spdd.aspx?permalink=2LJVmGct>

- bzw.



Die Textversion des Radverkehrskonzeptes steht unter www.dresden.de/radverkehrskonzept zur Verfügung.